

## **Fachkraft für Schutz und Sicherheit**

Es handelt sich hier um einen anerkannten Ausbildungsberuf.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und findet im wesentlichen im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der Ausbildung möglich.

Die Auszubildenden lernen während der Ausbildung:

- Rechtsgrundlagen für Sicherheitsdienste
- Leistungen von Sicherheitsdiensten
- Schutz und Sicherheit
- Situationsgerechtes Verhalten und Handeln
- Ermittlung, Aufklärung und Dokumentation
- Sicherheitstechnische Einrichtungen und Hilfsmittel
- Planung und betriebliche Organisation von Sicherheitsdienstleistungen
- Arbeitsorganisation; Informations- und Kommunikationstechnik
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz
- Team- und Kooperationsarbeit

Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung und entsprechender Berufspraxis haben Sie die Möglichkeit der Fortbildung zum/zur:

- Sicherheitsfachwirt/in (FH)

Weiterbildungs- bzw. Spezialisierungslehrgänge werden von Handelskammern, Fachverbänden und der Industrie angeboten.